

OPITEC

Hobbyfix

109.427

Speedboot mit Federwerkmotor



Hinweis

Bei den OPITEC Werkpackungen handelt es sich nach Fertigstellung nicht um Artikel mit Spielzeugcharakter allgemein handelsüblicher Art, sondern um Lehr- und Lernmittel als Unterstützung der pädagogischen Arbeit.

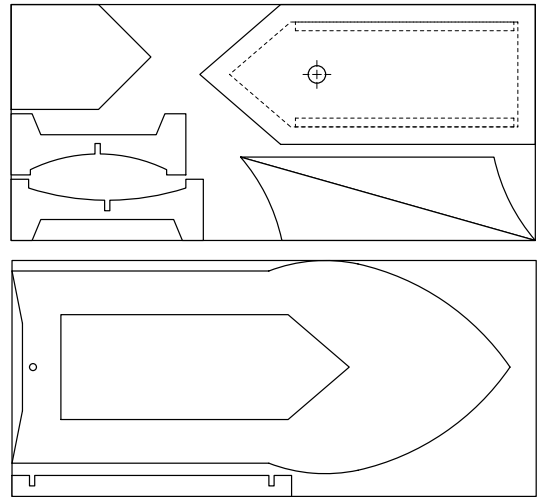
Benötigtes Werkzeug:

- Vorstecher (Ahle)
- Laubsäge + Zubehör
- Hammer
- Werkstattfeile, Senker
- Holzleim
- 2-Komponentenkleber
- Farbe, Pinsel

STÜCKLISTE				
	Stückzahl	Maße (mm)	Bezeichnung	Teile-Nr.
Sperrholz	2	300x135x3	Deck, Ständer, Kajüte, Abdeckung	1
Holzleiste	2	300x10x5	Abdeckung, Motorbefestigung	2
Holzleiste	1	250 x30x5	Kajüte	3
Rumpf	1		Rumpf	4
Federwerkaufziehmotor	1		Antrieb	5
Messingrohr	1	Ø3/0,5x100	Führung, Antrieb	6
Messingstange	1	Ø2x245	Antrieb	7
Schiffschraube	1		Antrieb	8
Schlauch	1	Ø3/1x20	Antrieb	9
Schraube	2	2,9x9,5	Antrieb	10

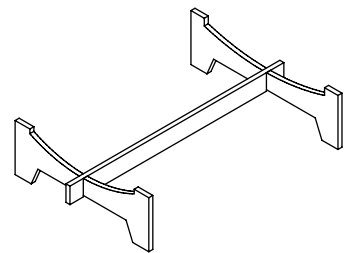
BAUANLEITUNG

1. Schablone vom Deck (s. Seite 7), Seitenteile, Abdeckung, Stütze und Kajüte (s. Seite 5) nach Schneideplan (Abb. rechts) auf die beiden Sperrholzplatten (1) übertragen und aussägen. Sägeschnitte sauber verschleifen.

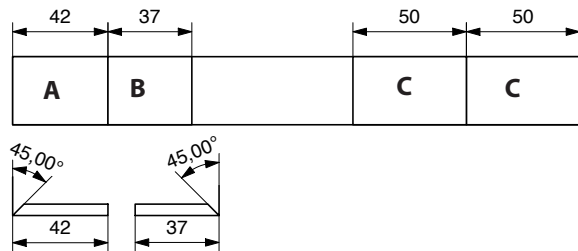


Hinweis: Bohrung in der Abdeckung wird erst später gefertigt!

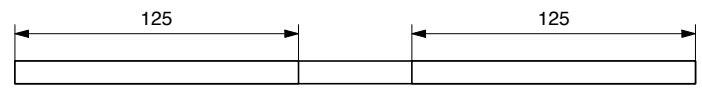
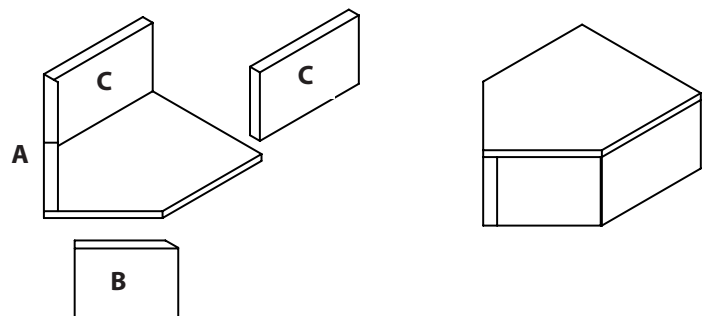
2. Ständerteile nach Abbildung zusammenleimen.



3. Kajütenteile nach Abbildung von der Leiste (3) ablängen. Die Teile mit 42 mm und 37 mm Länge an einer Seite 45° anschrägen.

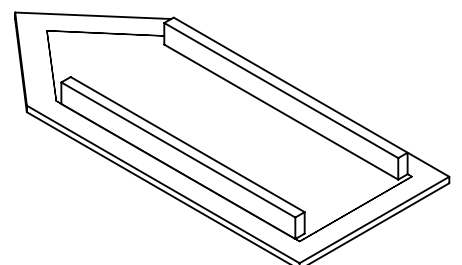


4. Kajütenteile nach Abbildung zusammenleimen.



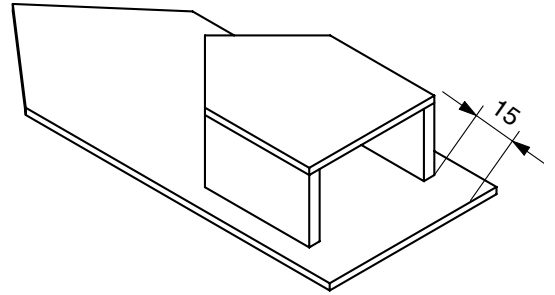
5. Von einer Leiste (2) zwei Zuschnitte mit 125 mm Länge absägen. Zuschnitte auf die Unterseite der Abdeckung leimen.

Hinweis: Bohrung wird erst später gefertigt!
Die Leisten müssen den Abstand der Öffnung im Deck haben (Maß überprüfen!!)



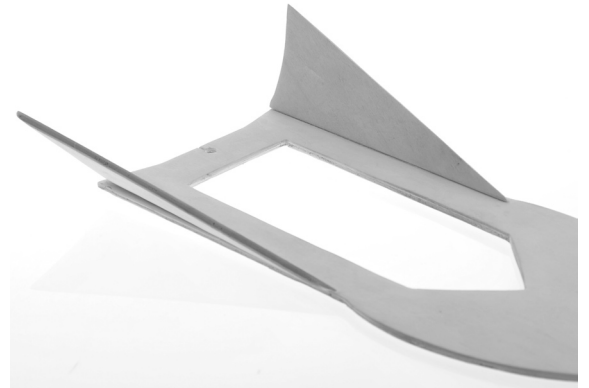
BAUANLEITUNG

6. Kajüte von der Hinterkante der Abdeckung ca. 15 mm eingerückt, ausgemittelt auf die Abdeckung leimen.

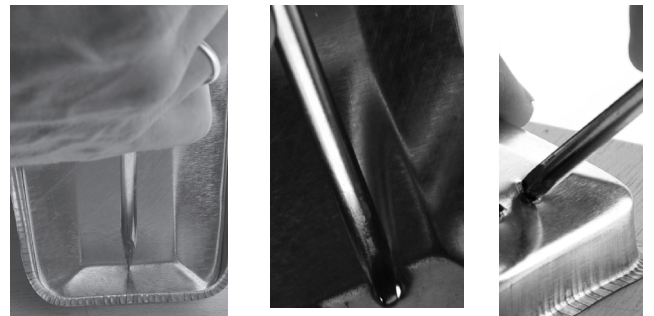


7. Seitenflügel auf das Deck leimen. Hierzu die Unterkante anschrägen. Die Schrägstellung ist beliebig und von jedem selbst vorzunehmen.

Hinweis: Während dem Trocknen Seitenflügel fixieren!

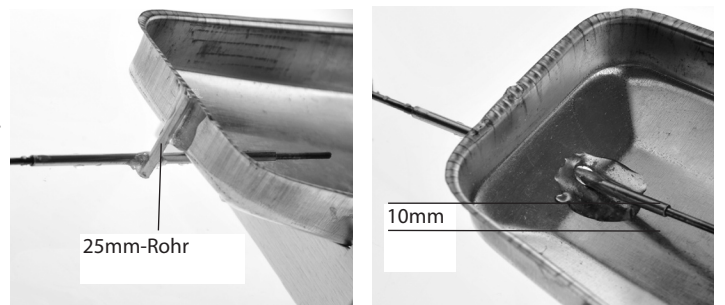


8. Mitte im unteren Bereich des schrägen Hecks markieren. Den Rumpf so anheben, dass das Heck fast eben auf einer weichen Unterlage (Sperrholzplatte) aufliegt. Mit einem Vorstecher (Ahle) nach Abbildung den markierten Mittelpunkt durchstechen. Durch Drehen der Ahle das Loch soweit von beiden Seiten aufreißn, bis das Messingrohr durchpasst.



9. Vom Messingrohr (6) ein Stück mit 25 mm ablängen. Alle Rohrenden innen und aussen entgraten. Das lange Rohr (ca. 75mm) in die Öffnung stecken und hinten ca. 50mm überstehen lassen. Innen steht das Rohr ca. 10mm vom Blechboden ab.

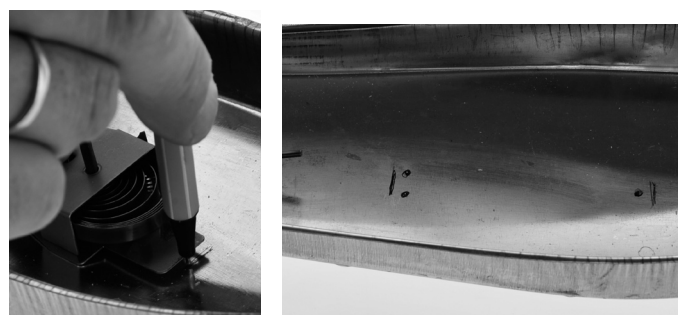
Rohr mit 2-Komponentenkleber dicht in den Rumpf kleben. Von aussen das kurze 25mm-Rohr ausgemittelt bündig zur Rumpfoberkante ankleben und mit dem langen Rohr am Schnittpunkt verkleben.



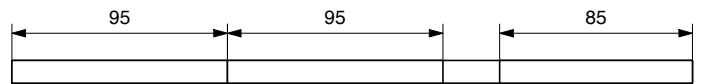
Hinweis: Bootsrumpf auf den Ständer abstellen!
Klebung gut trocknen lassen (Angaben des Herstellers beachten!)

10. Messingrundstange (7) auf ca. 140 mm Länge kürzen. Enden sauber entgraten. Rundstange durch das Rohr schieben und innen ca. 20-25 mm aus dem Rohr herausstehen lassen. Schlauchzuschnitt (9) auf die Antriebswelle vom Motor (5) stecken. Motor im Anschluss an die Welle ausgemittelt auf den Bootsrumpf legen und Schraublöcher und Endpunkte der Blechkante markieren.

Hinweis: Der Motor ist mehr zum Bug (nach vorne) gelagert.



BAUANLEITUNG



- 11.** Von der zweiten Leiste (2) drei Zuschnitte nach Zeichnung ablängen. Zuschnitte wie abgebildet in den Rumpf einpassen.

Zwischen den beiden langen Leisten werden Leistenreste geleimt, so dass eine Höhe von 15mm erreicht wird.

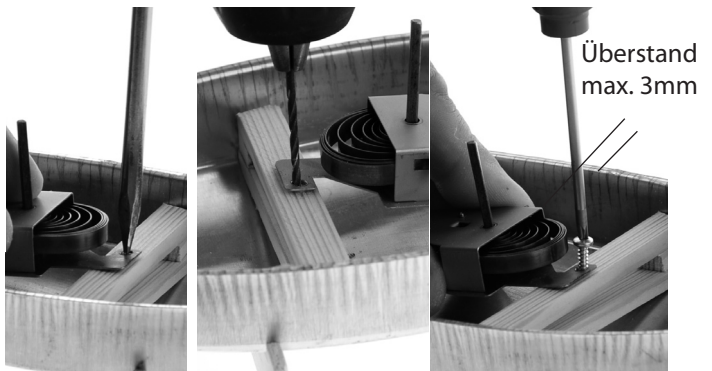
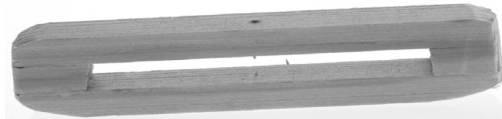
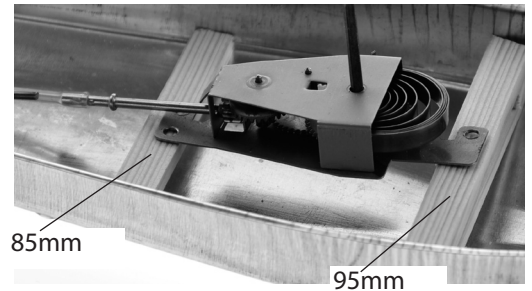
Der Motor soll mit der Oberkante vom Deck abschließen, d.h. der Motor darf max. 3mm vom Blechrand überstehen!

Sind alle Leisten angepasst, werden diese mit Alles- oder 2-Komponentenkleber im Rumpf befestigen.

Hinweis: Mit dem Motor den Abstand der Leisten überprüfen!

Mittelpunkte der Löcher markieren (Ahle) und 2mm vorbohren (damit die Leisten nicht reißen)!

Motor mit den Schrauben (10) auf den Leisten befestigen.

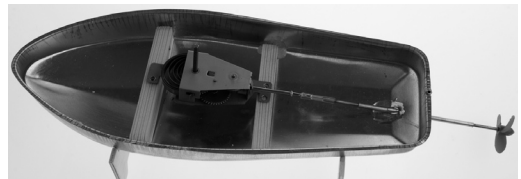


- 12.** Test:

Schiffsschraube (8) auf die Welle (7) stecken. Motor mit dem Schlauch (9) an der Welle verbinden.

Motor mit dem Schlüssel aufziehen und einen Probelauf durchführen.

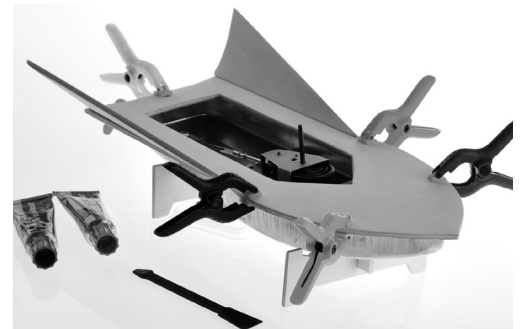
Funktioniert der Antrieb wird der Aufbau weiter montiert. Sollte der Antrieb nicht funktionieren, Fehler beheben (Motor neu ausrichten).



- 13.** Deck, Abdeckung und Kajüte farbig gestalten.

Hinweis: Zum Schutz vor Spritzwasser sollte das Holz mit Klarlack versiegelt werden.

Teile gut trocknen lassen!



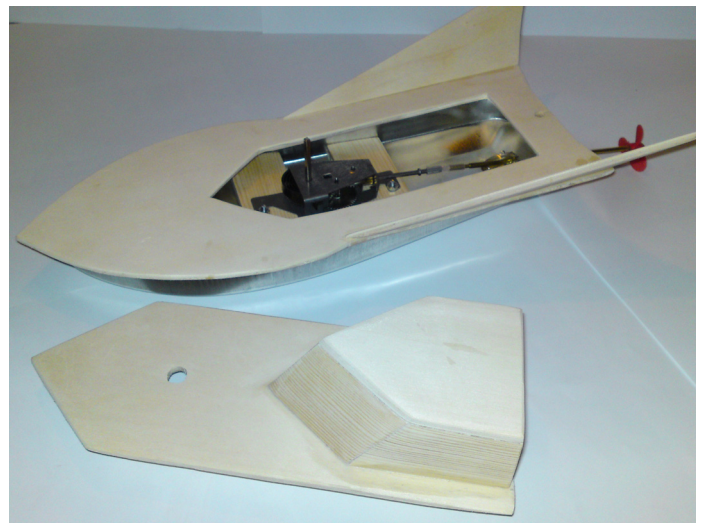
- 14.** Deck ausgemittelt mit 2-Komponentenkleber auf den Rumpf kleben.

Rumpf ausreichend mit Klemmzwingen fixieren bis der Kleber ausgehärtet ist (Herstellerangaben beachten!).

- 15.** Abdeckung in die Aussparung vom Deck legen und Lage der Aufziehwellen markieren.

An der markierten Stelle eine min Ø8-10 mm Öffnung bohren oder mit der Laubsäge herausarbeiten.

Fertig



Schablonen
xMaßstab 1:1

